

- 28) Beym Hofkürschnermeister Wack auf dem Markt, in der ersten Etage 1 Stube, 2 Kammern und Platz für Holz, auch auf Verlangen noch eine Kammer, mit oder ohne Meubeln; sogleich.
- 29) Auf der Oberneustadt in Nr. 37. auf dem Häuserden, Stube, Kammer, Küche und Platz für Holz; sogleich oder auf Christtag.
- 30) Hinter dem Rathhause bey dem Kürschner Geißler in der ersten Etage vornheraus eine Stube, Kammer, Küche, Holzstall und verschlossenen Keller; ferner eine Stube, 2 Kammern, vornheraus; hinten aus 2 Treppen hoch, eine Stube, Kammer und Küche auf Weihnachten.
- 31) In der Unterenstadt in der Morizstraße in des gewesenen Schutzjuden Levi Behausung, in der ersten Etage, Stube und Kammer hinten aus; und in der 2ten Etage, Stube und Kammer vornheraus; sogleich oder auf Christtag.
- 32) In der Schloßstraße Nr. 175. die unterste Etage, bestehend in 1 Stube, 2 Kammern, Küche, Keller und Platz für Holz; sodann die erste Etage, bestehend in 1 Stube, 3 Kammern, Küche, mit einem Vorgang, Keller und Platz für Holz, einzeln oder beyammen, sogleich oder auf Christtag, es kan auch ein Boden mit einer Kammer, Stallung und Hofraum beygegeben werden.
- 33) Auf der Oberneustadt in der Frankfurter Straße, in Nr. 38. zwey Treppen hoch, eine Stube, Kammer und Küche; sogleich.
- 34) Ein Garten vor dem Köllnischenthor, worinnen recht fruchtbares Land, die besten Sorten tragbare Obsthäume und ein schönes steinernes Häusgen befindlich, stehet zu vermietthen, allensals auch, gegen ein gutes Gebot zu verkaufen.
- 35) Im Schwarzen Adler auf dem Markt ein Logis mit Meubeln; sogleich.

Personen, welche Dienste suchen.

- 1) Eine Person, welche mit Kochen und der Hauearbeit wohl umzugehen weiß, wünscht sogleich oder auf Christtag hier in einer kleinen Haushaltung anzukommen; Nähere Nachricht ist auf dem Brühl in Nr. 410. zu erfahren.
- 2) Eine Person gegen 40 Jahr alt, welche die Haushaltung, gut Waschen und Bügeln versteht und in der Küche guten Bescheid weiß. Die Buchdruckerey gibt weitere Nachricht.

Kapitalien, welche auszulehnen:

- 1) 225 Rthlr. Hessischer Wehrung auf eine sichere Hypothek zu 4 pro Cent.
- 2) 4000 Rthlr. Kapital, zusammen oder vertheilt, und wird, wenn die Interessen rechter Zeit bezahlet werden, das Kapital nicht aufgekündigt.
- 3) 600. und wieder 400 Rthlr. Pupillengelder, in 4 Wochen, gegen sichere Verschreibung, und ist sich desto als in Nr. 310. in der untersten Druselgasse 3 Treppen hoch zu melden.
- 4) 600 Rthlr. Pupillengelder; wie auch ein Kapital von 1000. und 600 Rthlr. zu 4 pro Cent auf sichere Hypothek, sogleich. In Nr. 676. auf dem Markt, ist sich zu melden.
- 5) 400 Rthlr. Legatengelder gegen hinlängliche Sicherheit, woben zur Nachricht dienet, daß das Kapital bey richtiger Abtragung der Zinsen nicht aufgekündigt wird. Nähere Nachricht giebt der Oeffermann Glänzer in dem Oberneustädter deutschen Armenhause.

Bekanntmachung von verschiedenen Sachen.

- 1) Bey H. W. Lingelbach auf den untersten Forsthaufe ist bester indianischer Blumenkohl. Samen zu haben.
- 2) In der Nacht vom 14ten auf den 15ten dieses sind, nach der Fürstlichem Amt alhier gethanen Anzeigle am hiesigen Gesundbrunnen aus einer Kammer im Carlsbade, mittelst deren gewollt-

XXXXX 3